

Die 8 Merkmale einer Kurzgeschichte auswendig lernen

Arbeitsauftrag:

Fertig 8 Karteikärtchen an.

(Jedes Kärtchen hat Din A7-Format. Tipp: Dazu kannst du ein Din A4 Blatt dreimal falten, dann entstehen diese 8 Karteikärtchen!)

Schreibe auf der Vorderseite des Karteikärtchens das Merkmal mit dicker Schrift auf.

*Außergewöhnliche
Situation*

Schreibe auf der Rückseite des Karteikärtchens die Erklärung zum Merkmal auf.

*Es wird von einem
wichtigen Ausschnitt aus
dem Leben eines Menschen
oder mehrerer Menschen
berichtet.*

Merke

Kurzgeschichten

Kurzgeschichten sind **kurze Erzählungen**, die eine **außergewöhnliche Situation** darstellen. Sie entstanden im 19. Jahrhundert als *short stories* in den **USA**. In **Deutschland** spielte die Kurzgeschichte 1945 bis 1970 eine große Rolle. Die deutschen Autorinnen und Autoren schrieben in kurzen, einfachen und sachlichen Texten über Kriegs- und Nachkriegserlebnisse.

Kurzgeschichten weisen meist folgende **Merkmale** auf:

- **außergewöhnliche Situation:** Es wird von einem wichtigen Ausschnitt aus dem Leben eines oder mehrerer Menschen berichtet.
- **unvermittelter Anfang:** Man wird sofort in das Geschehen hineingezogen. Angaben zu Ort, Zeit oder Vorgeschichte fehlen.
- **offenes Ende:** Das Ende will Leserinnen und Leser zum Nachdenken anregen und macht keine Angaben zum weiteren Geschehen.
- **wenige Figuren:** Über die wenigen Figuren der Geschichte erfährt man nur so viel, wie für das Verständnis des Geschehens unbedingt nötig ist.
- **Inhalte des Alltags:** Dargestellt wird eine ganz alltägliche Situation.
- **kurze, lineare Handlung:** Die Handlung entwickelt sich geradlinig zum Höhepunkt hin.
- **Wendepunkt:** Die Geschichte hat eine überraschende Wendung.
- **verdichtete Sprache:** Die Geschichte ist in einem einfachen Sprachstil, mit kurzen Sätzen und in Alltagssprache geschrieben.